

Protokoll der Mitgliederversammlung von 23.11.2019

Anwesende: Florian Althoff, Frederik Biermann, Henrik Biermann, Susanne Biermann, Sigrid Eiskirch, Lothar Gerritzen, Vollrad Janßen, Peter Morfeld, Wolfgang Wedekind

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 16:15 Uhr

0.) Begrüßung

Die Einladung wurde fristgerecht zugestellt und beinhaltete das letztjährige Protokoll und die vorläufige Tagesordnung als Anhang.

1.) Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 24.11.2018 (siehe Anlage)

E-Mail von Herrn Wedekind, 04.12.2018:

„Unter 8b wird ausgeführt, ich sei Lehrer im Grundschulbereich.

Das trifft leider nicht (mehr) zu. Ich bin seit etlichen Jahren pensioniert. Zuletzt war ich als Leiter der Montessori-Schule Göttingen tätig, einer Grundschule und Schule des Sekundarbereichs I mit Gesamtschulcharakter in freier Trägerschaft. Dort habe ich u.a. in den Bereichen Mathematik, Technik und Naturwissenschaften unterrichtet.“

Auf Grundlage der Mail von Herrn Wedekind vom 4.12.18 gibt es folgenden Vorschlag zur Protokolländerung:

Statt in 8b: „Es wird hierzu auch Kontakt mit dem Vereinsmitglied Herrn Wedekind aufgenommen, der Lehrer im Grundschulbereich ist.“

Nun in 8b: „Es wird hierzu auch Kontakt mit dem Vereinsmitglied Herrn Wedekind aufgenommen, der als Leiter der Montessori-Schule Göttingen tätig war.“

Das Protokoll wurde einstimmig mit der Änderung angenommen.

2.) Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Ergänzungen oder Anmerkungen. Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

3.) Bericht des Vorstands

a) Überblick durch den Vorsitzenden Peter Morfeld

- Aktuell hat der Verein 92 Mitglieder, es sind in Summe 1 Mitglied mehr als im Vorjahr, obwohl einige Austritte aufgrund schwerer Erkrankung o.ä. Gründe zu beklagen sind.
- Wir haben unseren Status als gemeinnütziger Verein erneut bestätigen lassen können.
- Im aktuellen Kalenderjahr wurde am 03.07.2019 eine Vereinsmitteilung per E-Mail verteilt und zwei Versionen zum „Vorschlag Zahlensprechweise“ am 31.08. und 01.10. (siehe TO-Punkt 9)
- Es erfolgte ein mehrfaches Update unserer Vereins-Website, siehe Reiter „Aktuell“.
- Zwanzigeins-Buch jetzt frei verfügbar auf unserer Homepage, Universitätsverlag Brockmeyer geschlossen, hat die Rechte an uns übertragen. Siehe Infos/Literatur (dort auch eine Kommentierung durch die Schulpsychologin und Erziehungsberaterin Beatrix Staub-Verhees aufgenommen).
- Eine knappe Einleitung in die Zwanzigeins-Thematik wurde in den „Sprachnachrichten“ publiziert, dem Organ des Vereins Deutsche Sprache e.V. Siehe Infos/Literatur.
- Didacta in Köln (19. bis 23.2.2019), eine Teilnahme war nicht möglich.
- Bezugnehmend auf die letztjährige Mitgliederversammlung wurde kein Gerichtsurteil zur Zahlensprechweise gefunden.
- Es wurde eine Dropbox zum Dokumentenaustausch eingerichtet.
- Es wurde kein neuer Kontakt zum NRW-Schulministerium aufgenommen. Dies ist aber im kommenden Jahr vorgesehen (siehe TO 8 und 9)

b) Bericht des Schatzmeisters Frederik Biermann

- Das Vereinskonto bei der Stadtsparkasse Bochum wurde am 13.06.2019 aufgelöst, so dass nur noch das für uns gebührenfreie Konto bei der Volksbank Bochum Witten betrieben wird.
- Aktuell beträgt der Kassenstand 3958,39€.

4.) Bericht des Kassenprüfers

- Herr Vollrad Janßen hat am 17.11.2019 die Kasse geprüft (14.11.18 bis 17.11.19).
- Es gab keine Beanstandungen.

5.) Entlastung des Vorstands

Der Antrag auf Entlastung des Vorstands wird durch Herrn Janßen gestellt und einstimmig angenommen.

6.) Wahlen

Der Vorstand kandidiert geschlossen zur Neuwahl. Die Frage nach weiteren Kandidaten blieb ergebnislos.

Das Wahlergebnis ist einstimmig.

Der Vorstand nimmt die Wahl an.

Herr Vollrad Janßen wird zum Kassenprüfer für 2020 vorgeschlagen.

Die Wahl ist einstimmig.

Die Wahl wird angenommen.

7.) Berichte aus den Arbeitsgruppen

a. AG „Immaterielles Kulturerbe“

- Wie berichtet, hatten wir in 2017 einen Antrag auf Anerkennung der Kulturform "Stellenwertsystem und Ziffernrechnen" in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes in NRW eingereicht. Hier waren wir erfolgreich und wurden für die Bundesebene von NRW nominiert.
- Am 07.12.2018 erreichte uns die unerwartete Ablehnung durch das Expertenkomitees „Immaterielles Kulturerbe“ der Deutschen UNESCO-Kommission (DUK) und der Kultusministerkonferenz.
- In dem Schreiben bedauern die Autoren die Ablehnung des Antrages und motivieren zur Neueinreichung.
- Es kam im Januar zu einem intensiven Austausch mit der zuständigen MA am Lehrstuhl für Materielles und Immaterielles Kulturerbe an der Uni Paderborn sowie der Geschäftsstelle der DUK.
- Antrag, Ablehnung und Austausch sind auf der Vereins-Website unter [/immaterielles-kulturerbe-2017](#) dokumentiert und nachzulesen.
- Ein neues Antragsformular wurde im März 2019 von der UNESCO-Kommission bereitgestellt. Eine entsprechende formale und inhaltliche Anpassung des existierenden Antrages wurde durchgeführt. Im Rahmen der vierten Bewerbungsrunde, die im Zeitraum April 2019 bis Oktober 2019 stattfand, wurde am 10.10.2019 erneut beim Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW eingereicht. Hierfür wurden zusätzlich zum vorherigen Antrag
 - o Lehrpläne von Grundschulen bis Gymnasien für Mathematik in Nordrhein-Westfalen ausgewertet und zitiert.
 - o Zwanzigeins e.V. als Trägerschaft benannt (mit zwei Vorstandsunterschriften).

b. AG „Empirische Studien“

- Kontaktaufnahme zu Psychologen an der RUB erfolgt:
Institut für Kognitive Neurowissenschaft, Geschäftsführender Direktor: Prof. Wolf (Kognitionspsychologie), Prof. Güntürkün (Biopsychologie). Terminnot wegen Exzellenzinitiative. Wir wollen die Gespräche im kommenden Jahr fortsetzen.
- Publikation Gerritzen und Morfeld 2019 in „Sprachnachrichten“.
- Unterrichtsversuche (siehe Punkt 8)

Weitere Inhalte wurden zum Halbjahr in der Mail an die Mitglieder übermittelt.

8.) Mögliche Unterrichtsversuche mit einer stellenwertgerechten Sprechweise

Frau Fromme, Grundschullehrerein an der Wilbrandschule in Herzebrock-Clarholz ist der Idee offen gegenüber, eine stellenwertgerechte Sprechweise im Unterricht einzusetzen, und wir stehen mit ihr in Kontakt.

Weiterhin entwickelt der Verein hierzu eine App.

Der aktuelle Entwicklungsstand lässt sich hier einsehen: <https://zwanzigeins.jetzt/app>.

Der Quellcode findet sich hier: <https://github.com/zwanzigeins/zwanzigeins-app>.. Details hier: <https://zwanzigeins.jetzt/aktuell/projekt-zwanzigeins-app>.

Der Vorstand appelliert an den Verein, so genannte Issues („Wünsche“ oder „Fehler“) in GitHub zu formulieren um die Entwicklung aktiv zu unterstützen.

Fredrik und Henrik Biermann erklären sich bereit, an der Entwicklung der App mitzuwirken und werden Kontakt zu Lukas Glowania aufnehmen. Sie schlagen vor, die App um anschauliche Darstellungen der Zahlen zu ergänzen und werden diese Punkte in GitHub ergänzen.

Die Mitgliederversammlung stellt vor allem zwei Punkte als problematisch heraus:

- 1.) Wie können die Inhalte transportiert werden?
- 2.) Wie kann die Problematik der verdrehten Zahlensprechweise im Alltag hervorgehoben werden?

Als Lösungsansatz wird die Konzentration auf schulische Inhalte benannt. Hierzu gehört die unverdrehte Zahlensprechweise im Mathematikunterricht als Fachsprache einzuführen und somit eine plausible Abgrenzung zu der bisherigen Sprechweise in anderen Fächern zu haben. Unterrichtende des Fachs Mathematik haben daher die Freiheit eine stellenwertgerechte Zahlensprechweise zu benutzen und zu unterrichten. Dennoch ist es wichtig, um Unterstützung durch Eltern, Unterrichtende und Schulleitung zu werben. Die stellenwertgerechte Sprechweise sollte daher in der Klassenkonferenz und Gesamtkonferenz (Lehrerkonferenz) thematisiert werden. Gerade im ersten Schuljahr sei es wichtig, dass auch Unterrichtende anderer Fachrichtungen über die stellenwertgerechte Sprechweise informiert sind, denn auch z.B. Deutschlehrer benutzen

Zahlwörter, etwa beim Benennen einer zweistelligen Seitenzahl, wenn Schulkinder einen bestimmten Text lesen

Zusätzlich dazu sollte versucht werden bei der Einführung ein Konsens mit den Eltern und dem Kollegium herzustellen.

Weiterhin wurde vorgeschlagen den Fokus auf den KiTa-Bereich zu erweitern, um dort das Erlernen der Zahlwörter schon zu begleiten.

Abschließend erfolgte der Vorschlag, zu untersuchen, wie die Umsetzung in Norwegen in den Schulen stattfand, wo eine stellenwertgerechte Sprechweise in den 1950er Jahren eingeführt wurde..

9.) Diskussion und Verabschiedung des Positionspapiers: „Vorschlag zur Reform der Zahlensprechweise im Deutschen“ (siehe Anlage)

Die AG „Vorschlag Zahlensprechweise“ hat auf Basis der Vorarbeit von Herrn Woede einen Vereinsvorschlag erstellt und den ersten abgestimmten Entwurf am 12.12.2018 auf die Vereins-Website gestellt.

Der nächste Entwurf wurde am 03.07.2019 per E-Mail an die Mitglieder als Word-Dokument verteilt, um allen Mitgliedern eine direkte und einfache Möglichkeit zu geben, den Entwurf zu kommentieren und mit zu gestalten. Aufgrund zahlreicher und konstruktiver Rückmeldungen aus unserem Verein wurden am 31.08.2019 und am 01.10.2019 überarbeitete Versionen veröffentlicht.

Herr Wedekind schlägt eine Änderung auf Seite 6 vor. Der Satz *„Diese Sprechweise bedeutet eine wesentliche Verlängerung der bisherigen Zahlwörter und erschwert die schnelle Erfassung der gemeinten Zahl“* soll in *„Diese Sprechweise bedeutet eine wesentliche Verlängerung der bisherigen Zahlwörter und erschwert wohlmöglich die schnelle Erfassung der gemeinten Zahl“* geändert werden (das Unterstreichen erfolgte nur zur Kenntlichmachung der Änderung und wird nicht in den Vorschlag übernommen).

Mit dieser inhaltlichen Änderung und weiterer redaktioneller Änderungen wurde das Positionspapier einstimmig angenommen.

Es wird ferner beschlossen, das Positionspapier aktiv an Didaktiker (z.B. Herrn Gaidoschick und Herrn Meyerhöfer) und Linguisten (z.B. Herrn Keller, Herrn Lehmann und Herrn Boettcher) zu übersenden. Des weiteren wird angeregt die Fachpresse und überregionale Zeitungen und Magazine (MUED, SZ, NZZ, WAZ,... aber auch Quarks & Co) zu kontaktieren. Zusätzlich dazu wird versucht, mit den Wikipedia Autoren der Artikel über Zahlensprechweise in Kontakt zu treten.

